Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

25.06.2007

B 97: Sachsen und Brandenburg bauen Ortsumgehung Spremberg

Jurk: Bessere Anbindung für die Lausitz

Mit einem symbolischen Spatenstich haben heute (25.06.07) der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesverkehrsminister, Ulrich Kasparick, der Brandenburger Infrastrukturminister Reinhold Dellmann und Sachsens Verkehrsminister Thomas Jurk den Neubau der Ortsumgehung Spremberg-Schwarze Pumpe gestartet. Bis Ende 2011 soll der 27 Millionen Euro teure Neubau zwischen dem sächsischen Ort Spreetal und dem Funkturm westlich Spremberg fertig sein.

„Diese Ortsumgehung ist nicht nur für die Spremberger wichtig, sondern für die gesamte Lausitz“, so Jurk. Die B 97 werde damit schneller und sicherer. „Mit dem Ausbau dieser auch für den grenzüberschreitenden Verkehr in Richtung Osteuropa bedeutsamen Hauptverkehrsstraße wird die Region zwischen Cottbus und Hoyerswerda besser an die Zentren angebunden. Das ist eine wichtige Voraussetzung für die wirtschaftliche Entwicklung.“ Der Neubau sei eines der wichtigsten Bauvorhaben, die in diesem Jahr in der Lausitz begonnen werden.

Von der insgesamt 12,5 km langen Neubaustrecke liegen 2,5 km in Sachsen. Es entstehen neun Brückenbauwerke. Die neue Bundesstraße wird 7,5 m breit. Die am stärksten befahrenen Abschnitte erhalten zusätzlich einen verbreiterten Randstreifen. Die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen umfassen eine Fläche von nahezu 100 Hektar.

Als weiteres wichtiges Neubauvorhaben in der Lausitz ist die B 96 neu Landesgrenze Sachsen/Brandenburg nach Hoyerswerda im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplanes eingeordnet.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.